

Internet: <https://peter-hug.ch/feuchtigkeit>

MainSeite 6.200

Feuchtigkeit 151 Wörter, 1'062 Zeichen

Feuchtigkeit, der Zustand eines Körpers, in welchem er eine tropfbare Flüssigkeit (gewöhnlich Wasser) absorbiert enthält. Der feste feuchte Körper erscheint mehr oder weniger trocken, verliert aber beim Liegen an trockner Luft, im abgeschlossenen Raum über hygroskopischen Körpern, im luftleeren Raum und beim Erwärmen einen Teil oder seine ganze Feuchtigkeit. Ist das Gewicht eines feuchten Körpers an der Luft konstant geworden, so heißt er lufttrocken; er kann dann aber immer noch, je nach der Natur des betreffenden Stoffes, einen hohen Grad von Feuchtigkeit besitzen.

Man erfährt denselben durch beharrliches Trocknen einer abgewogenen Menge, bis das Gewicht konstant bleibt. Der Gewichtsverlust ergibt die Feuchtigkeit. Bei Gasen unterscheidet man absolute und relative Feuchtigkeit. Erstere erfährt man durch Bestimmung der Gewichtsmenge Wasser, welche in einem abgemessenen Volumen der Luft enthalten ist. Das Verhältnis dieser Menge zu derjenigen, welche die Luft unter dem herrschenden Druck und der herrschenden Temperatur höchstens aufnehmen könnte, bezeichnet die relative Feuchtigkeit.

Ende **Feuchtigkeit**

Quelle: **Meyers Konversations-Lexikon, 1888**; Autorenkollektiv, Verlag des Bibliographischen Instituts, Leipzig und Wien, Vierte Auflage, 1885-1892;6. Band, Seite 200 im Internet seit 2005; Text geprüft am 6.10.2007; publiziert von Peter Hug; Abruf am 4.8.2021 mit URL:

Weiter: https://peter-hug.ch/06_0201?Typ=PDF

Ende eLexikon.